

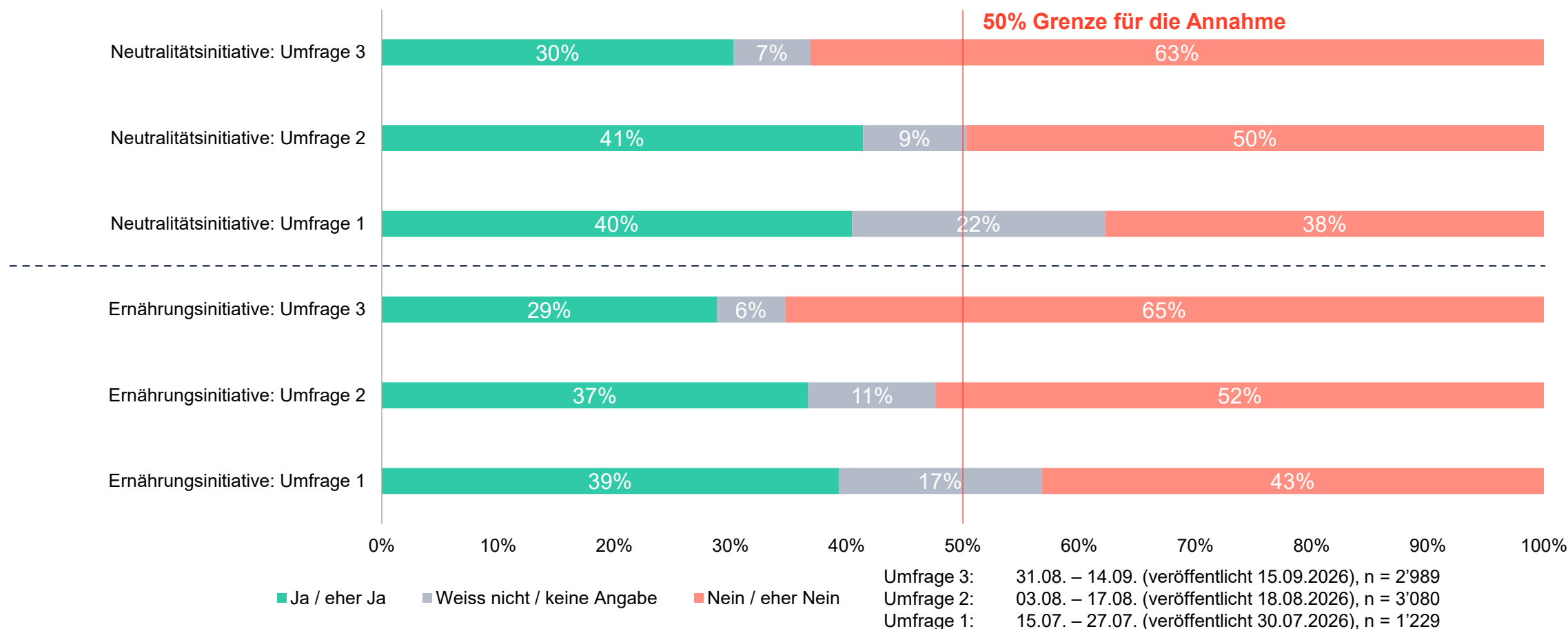
SCHWEIZ

Stimmungsbarometer zu den eidgenössischen Abstimmungen am 27. September 2026

Pressegrafiken 15. September 2026

/Research Reality

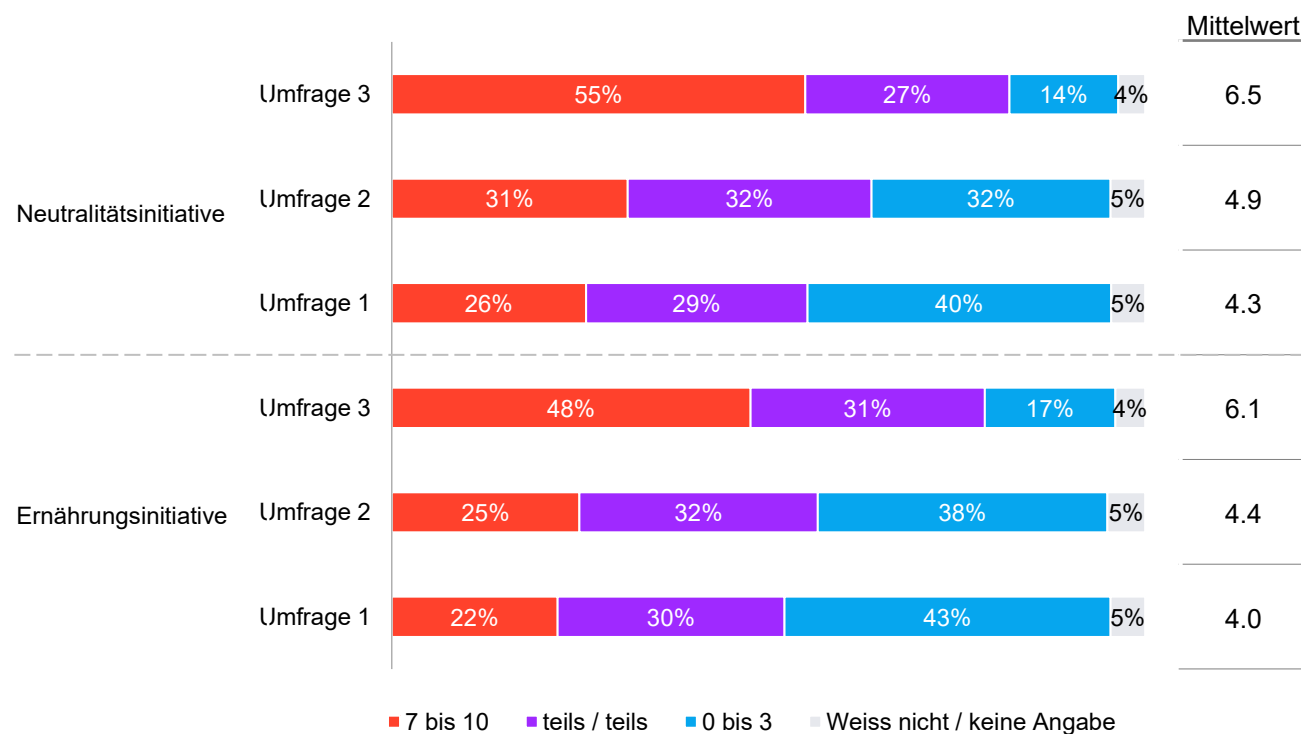
Stimmungsbild für die Abstimmungsvorlagen – MRP-Schätzungen (Punktschätzungen)



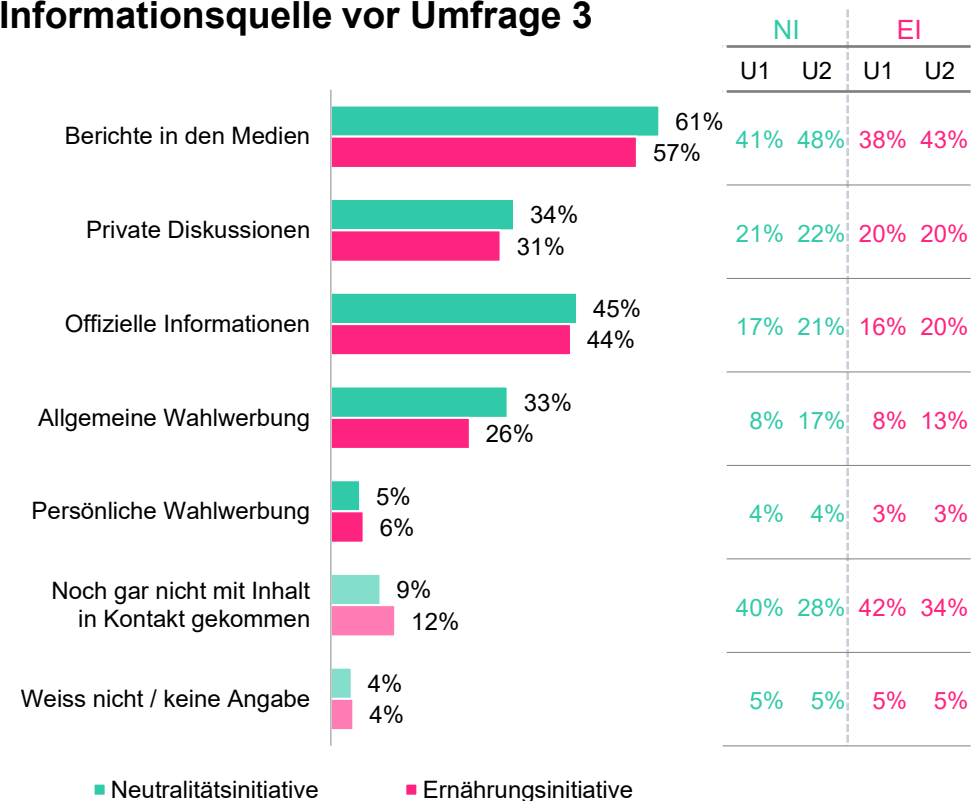
F110: Am 27. September wird über die folgenden Abstimmungsvorlagen entschieden. Bitte geben Sie pro Abstimmungsfrage an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. | Antwortskala: Ja, Eher Ja, Nein, Eher Nein, Weiss nicht / keine Angabe | Die Balken stellen die MRP-Schätzung – das wahrscheinlichste Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt – dar. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in dieser Darstellung auf das Ausweisen der Schätzunsicherheiten verzichtet. Aufgrund von Rundungen können die Summen der Schätzwerte pro Abstimmung von 100% abweichen.

Informationsstand zu den Abstimmungsvorlagen

Informationslevel



Informationsquelle vor Umfrage 3



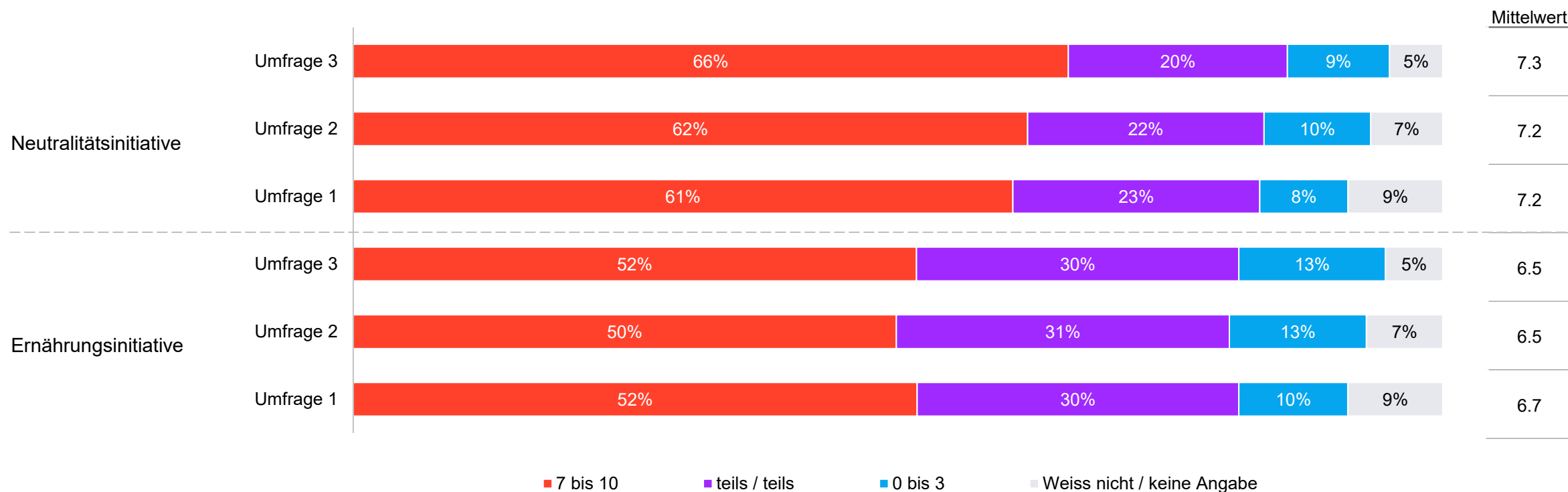
F003: Wie gut fühlen Sie sich aktuell informiert über die bevorstehenden Abstimmungen am 27. September? | Antwortskala: 0 («überhaupt nicht gut informiert») bis 10 («sehr gut informiert»).

F002: Auf welchen Wegen haben Sie vor dieser Umfrage bereits etwas über die Inhalte der Vorlagen erfahren, über die am 27. September abgestimmt wird?

Die dargestellten Werte sind gewichtet auf die Schweizer Stimmbevölkerung. Detaillierte Informationen zur Gewichtung finden sich im Abschnitt «Methodische Erläuterungen».

Wahrgenommene Wichtigkeit der Abstimmungsvorlagen

Wichtigkeit

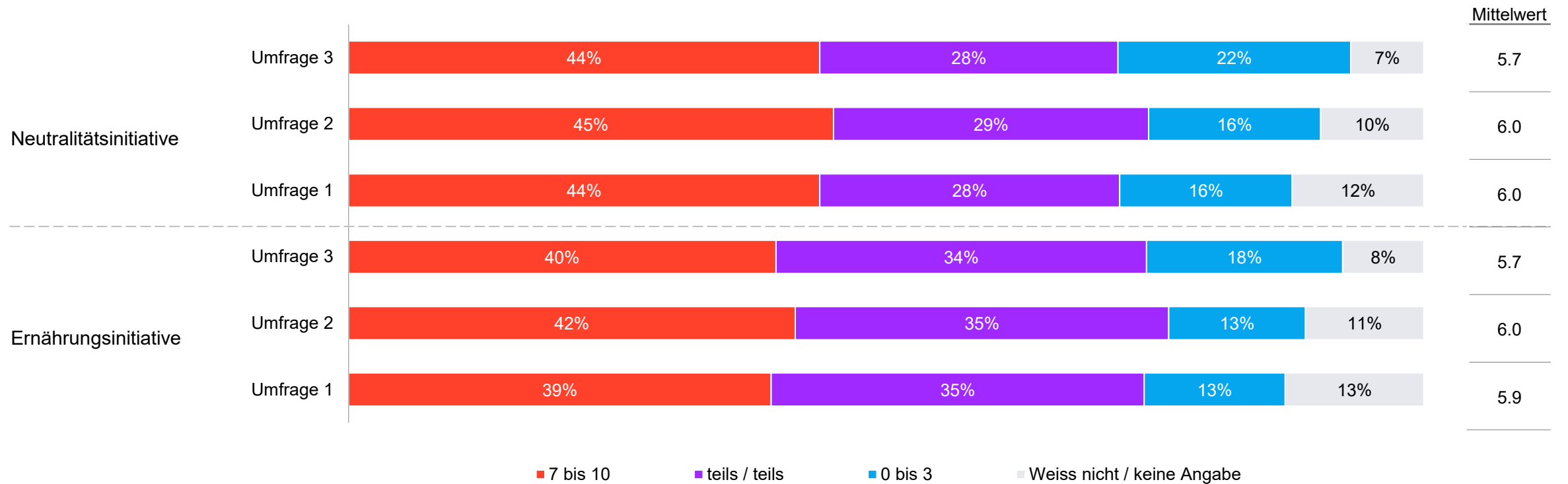


F120: Wie wichtig sind für Sie persönlich die Vorlagen, über die am 27. September abgestimmt wird?

Antwortskala: 0 («überhaupt nicht wichtig») bis 10 («sehr wichtig») | Die dargestellten Werte sind gewichtet auf die Schweizer Stimmbevölkerung. Detaillierte Informationen zur Gewichtung finden sich im Abschnitt «Methodische Erläuterungen».

Wahrgenommene Komplexität der Abstimmungsvorlagen

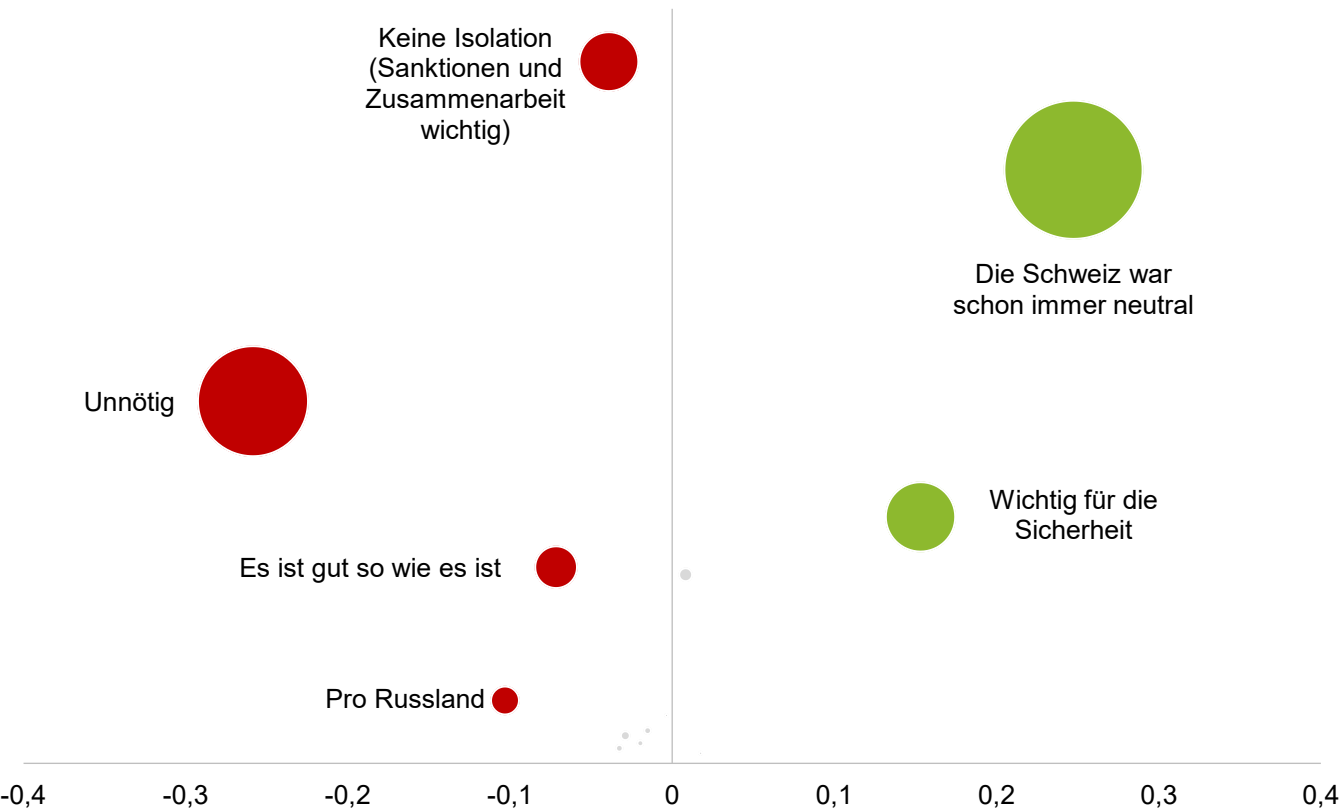
Komplexität



F190: An den eidgenössischen Abstimmungen wird immer wieder über ganz unterschiedliche Vorlagen entschieden. Manche Themen sind dabei eher übersichtlich, andere ziemlich komplex. Wie bewerten Sie die Komplexität der beiden Vorlagen, über die am 27. September abgestimmt wird?

Antwortskala: 0 («überhaupt nicht komplex») bis 10 («sehr komplex») | Die dargestellten Werte sind gewichtet auf die Schweizer Stimmbevölkerung. Detaillierte Informationen zur Gewichtung finden sich im Abschnitt «Methodische Erläuterungen».

Portfolio «Neutralitätsinitiative»



Haupttreiber für Zustimmung	Themenhäufigkeit
Die Schweiz war schon immer neutral	23.6%
Wichtig für Sicherheit	9.8%

Haupttreiber Für Ablehnung	Themenhäufigkeit
Keine Isolation (Sanktionen und Zusammenarbeit wichtig)	27.9%
Unnötig	14.4%
Es ist gut so wie es ist	7.8%
Pro Russland	2.5%

Grösse der Kreise bezieht sich auf die Grösse des Themas * die Wichtigkeit als Treiber

F130: Bitte begründen Sie in kurzen Sätzen, warum Sie über die Neutralitätsinitiative mit X abstimmen würden? | Offene Frage | NLP-Analyse der offenen Begründung | Dargestellt ist die Häufigkeit des Themas (Y-Achse) sowie die Wichtigkeit des Themas für die Abstimmungsabsicht (X-Achse) | Grün respektive rot markiert sind die fünf wichtigsten Themen, basierend auf der Kombination von Themengrösse und Einfluss des Themas auf die Abstimmungsabsicht (Wichtigkeit).

Der Sprachraum der Neutralitätsinitiative

Neutralität und Verankerung stützen die Initiative, geopolitische und internationale Bedenken wirken ihr entgegen.

NETZWERKANALYSE – HAUPTSTORYLINE



• Neutralität & Schweizer Werte – eher Pro Initiative

Der stärkste inhaltliche Raum dreht sich um Neutralität als Schweizer Tradition und identitätsstiftenden Wert. Das passt direkt zum wichtigsten positiven Treiber im Portfolio «Die Schweiz war schon immer neutral» und spricht damit klar eher für die Initiative.

• Geopolitische Risiken & Sanktionen – eher Anti Initiative

Argumente rund um Russland, Sanktionen, Einseitigkeit und eine mögliche Schwächung der internationalen Rolle spiegeln den stärksten negativen Treiber «Keine Isolation, Sanktionen und Zusammenarbeit wichtig». Dieser Themenraum spricht daher deutlich eher gegen die Initiative.

• Völkerrecht & internationale Handlungsmöglichkeiten – eher Anti Initiative

Die Diskussion um Völkerrecht, Sanktionen und internationale Zusammenarbeit zeigt die Sorge, dass die Schweiz politisch und wirtschaftlich handlungsfähig bleiben soll. Inhaltlich liegt dieser Raum damit ebenfalls näher an den Argumenten gegen die Initiative, allerdings weniger eindeutig als der geopolitische Themenraum.

• Verfassung & rechtliche Verankerung – eher Pro Initiative

Die Forderung, Neutralität in der Bundesverfassung festzuschreiben, knüpft an Sicherheit, Beständigkeit und den Schutz der Schweizer Neutralität an. Damit liegt dieser Themenraum näher bei den positiven Treibern und spricht tendenziell für die Initiative.

Interpretation

Neutralität und Schweizer Werte sowie die rechtliche Verankerung bilden eher initiativfreundliche Argumentationsräume. Geopolitische Risiken und die Sorge um internationale Handlungsmöglichkeiten stehen dagegen stärker mit den Treibern gegen die Initiative in Verbindung.



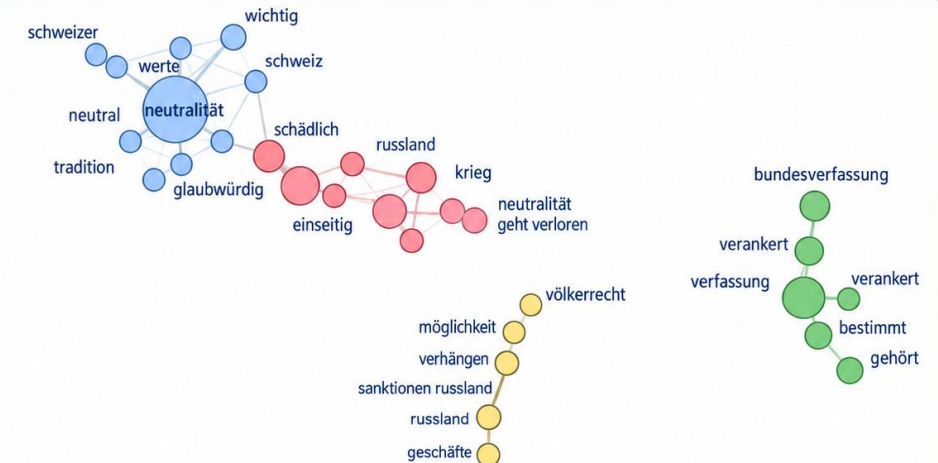
Neutralität & Schweizer Werte

- Schweizer Neutralität
- Wichtig für die Schweiz
- Tradition und Werte
- Völkerrecht und Glaubwürdigkeit



Geopolitische Risiken und Sanktionen

- Sanktionen gegen Russland
- Einseitig / nicht neutral
- Gefahr der Kriegsbeteiligung
- Neutralität geht verloren



Völkerrecht & internationale Handlungsmöglichkeiten

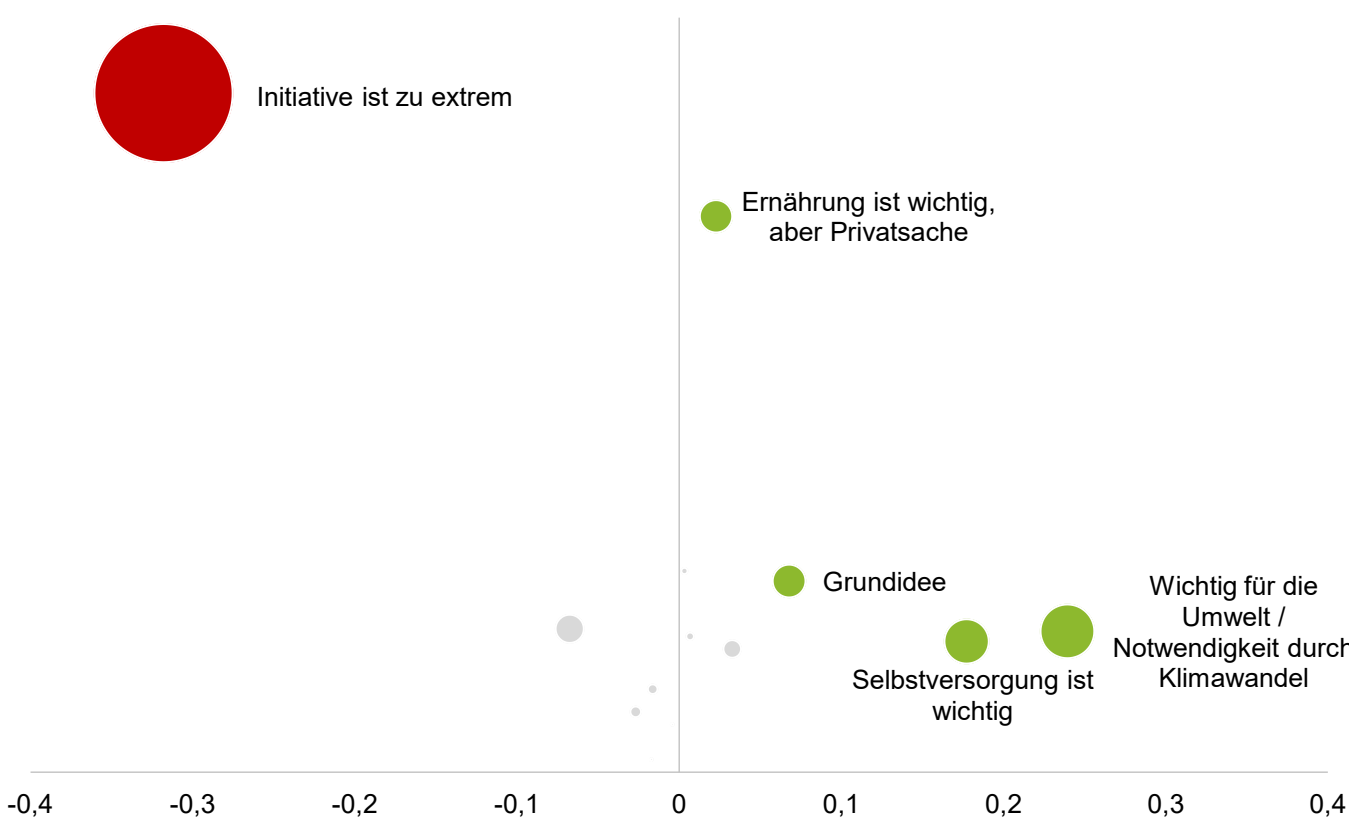
- Völkerrechtliche Möglichkeiten
- Sanktionen weiterhin möglich
- Geschäfte mit Russland
- Internationale Zusammenarbeit



Verfassung & rechtliche Verankerung

- In der Bundesverfassung verankert
- Neutralität rechtlich festschreiben
- Gehört in die Verfassung
- Rechtliche Sicherheit

Portfolio «Ernährungsinitiative»



Haupttreiber für Zustimmung	Themenhäufigkeit
Ernährung ist wichtig, aber Privatsache	22.1%
Grundidee	7.6%
Wichtig für die Umwelt / Notwendigkeit durch Klimawandel	5.6%
Selbstversorgung ist wichtig	5.2%

Haupttreiber Für Ablehnung	Themenhäufigkeit
Initiative ist zu extrem	27.0%

F132: Bitte begründen Sie in kurzen Sätzen, warum Sie über die Ernährungsinitiative mit X abstimmen würden? | Offene Frage | NLP-Analyse der offenen Begründung | Dargestellt ist die Häufigkeit des Themas (Y-Achse) sowie die Wichtigkeit des Themas für die Abstimmungsabsicht (X-Achse) | Grün respektive rot markiert sind die fünf wichtigsten Themen, basierend auf der Kombination von Themengrösse und Einfluss des Themas auf die Abstimmungsabsicht (Wichtigkeit).

Der Sprachraum der Ernährungsinitiative

Die Ernährungssicherheitsinitiative bleibt thematisch fragmentiert und Versorgung und Selbstbestimmung strukturieren die Debatte

NETZWERKANALYSE – HAUPTSTORYLINE



Der häufigste argumentative Pfad in den Daten

Von Startpunkt bis zur Wirkung

- Gesunde & qualitative Ernährung – eher Pro Initiative**
 Gesunde und pflanzliche Ernährung sowie deren Bedeutung für die Bevölkerung bilden einen positiven Argumentationsraum. Das passt insbesondere zu den Pro Treibern «Grundidee» und «Wichtig für die Umwelt / Notwendigkeit durch Klimawandel». Inhaltlich unterstützt dieser Themenraum damit eher die Initiative.
- Zu viele Vorschriften & staatliche Eingriffe – klar Anti Initiative**
 Vorschriften, staatliche Umsetzung und die Gefahr einer Überregulierung spiegeln sehr deutlich den mit Abstand wichtigsten Ablehnungstreiber «Initiative ist zu extrem». Dieser Themenraum bildet damit den klarsten Gegenpol zur Initiative.
- Versorgung & Selbstversorgung – eher Pro Initiative**
 Versorgungssicherheit, Selbstversorgung und eine geringere Abhängigkeit vom Ausland entsprechen direkt dem positiven Treiber «Selbstversorgung ist wichtig». Dieser Themenraum spricht daher eher für die Initiative.
- Schwierige Umsetzung & Bürokratie – eher Anti Initiative**
 Bedenken hinsichtlich Komplexität, Bürokratie und hohem Umsetzungsaufwand liegen inhaltlich nahe an der Wahrnehmung, dass die Initiative zu weit geht. Anders als bei den Vorschriften ist die Verbindung zum Portfolio weniger direkt, die Argumentation weist aber klar eher in Richtung Ablehnung.

Interpretation

Gesunde Ernährung und Selbstversorgung bilden die zentralen inhaltlichen Räume zugunsten der Initiative. Vorbehalte entstehen vor allem dort, wo die Initiative mit zusätzlichen Vorschriften, staatlichen Eingriffen und einer schwierigen Umsetzung verbunden wird.



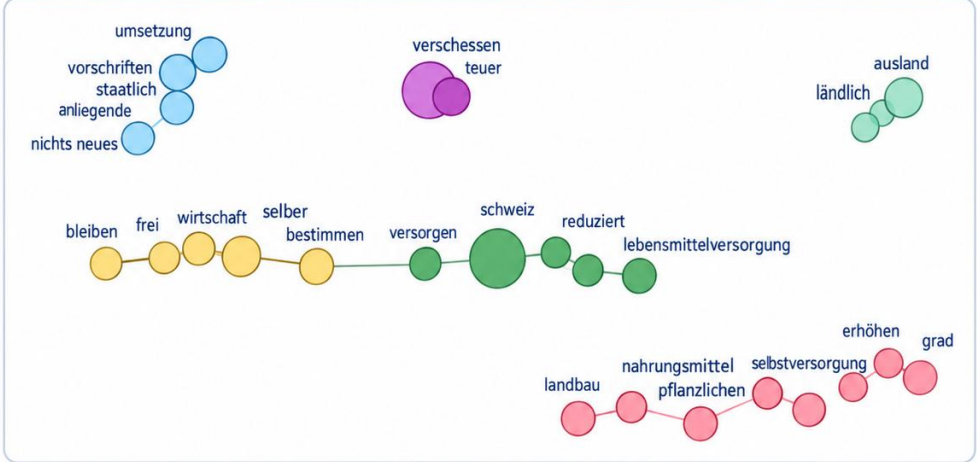
Gesunde & qualitative Ernährung

- Gesunde Ernährung
- Pflanzliche Ernährung
- Wichtig für die Bevölkerung
- Bessere Versorgung



Zu viele Vorschriften & staatliche Eingriffe

- Vorschriften
- Staatliche Umsetzung
- Gefahr von Überregulierung
- Nicht notwendig





Versorgung & Selbstversorgung

- Versorgungssicherheit
- Selbstversorgung
- Landwirtschaft stärken
- Weniger Abhängigkeit vom Ausland



Schwierige Umsetzung & Bürokratie

- Umsetzung schwierig
- Zu kompliziert
- Gefahr von Bürokratie
- Hoher Aufwand

Methodensteckbrief

Titel:	Stimmungsbarometer Zwischenstand zu den eidgenössischen Abstimmungen am 27. September 2026
Institut / Kontakt:	YouGov Schweiz, Dr. Fabian Bergmann, Dr. Verena Mack
Auftraggeberin:	keine - Eigenstudie
Grundgesamtheit:	Schweizer Bevölkerung mit Schweizer Staatsbürgerschaft, ab 18 Jahren
Adressherkunft:	YouGov Schweiz Online-Panel, mit 115'000 validierten, aktiven Mitgliedern
Stichprobenbildung:	Quotierte Zufallsauswahl
Erhebungsphase:	Umfrage 3: 31. August – 14. September 2026 Umfrage 2: 03. – 17. August 2026 Umfrage 1: 15. – 27. Juli 2026
Befragungsmethode:	Online-Befragung
Anzahl Interviews:	Umfrage 3: n = 2'989 Umfrage 2: n=3'080 Umfrage 1: n=1'229
Vertrauensintervall:	Umfrage 3: +/-1.8% Umfrage 2: +/-1.8% Umfrage 1: +/-2.8%
bezieht sich auf 50% der Gesamtstichprobe (95% CI)	
Quotenmerkmale:	Alter, Geschlecht, Sprachregion (interlocked)
Gewichtungsdimensionen:	Alter, Geschlecht, Sprachregion, Erwerbstätigkeit, Haushaltsgrösse
Abstimmungsfragen Deutsch:	Bitte geben Sie an, wie Sie sich aktuell entscheiden würden, unabhängig davon wie wahrscheinlich es ist, dass Sie an der Abstimmung teilnehmen werden. Wollen Sie [<i>Titel des Abstimmungsgegenstands</i>] annehmen?
Abstimmungsfragen Französisch:	Veuillez indiquer la décision que vous prendriez actuellement pour le votation, quelle que soit la probabilité que vous y participiez. Acceptez-vous [<i>françaischer Titel des Abstimmungsgegenstands</i>]?
Abstimmungsfragen Italienisch:	A prescindere da quanto sia probabile che vada a votare, indichi per il quesito referendario come deciderebbe al momento attuale. Volete accettare [<i>italienischer Titel des Abstimmungsgegenstands</i>]?

Ihre Ansprechpartner



Anne-Kathrin Sonnenberg
PR Lead Mainland Europe
YouGov
presse.dach@yougov.com



Dr. Fabian Bergmann
Research Consultant –Social
Research YouGov Schweiz



Dr. Verena Mack
Director – Social Research
YouGov Schweiz

Sprechen Sie uns an!

Kontakt aufnehmen

yougov.com/de-de